

# Volks-Zeitung

Sandeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. 1920 Nr. 353

**Preis:** 12 Pf. (für den Abnehmer) monatlich 36 Pf., vierteljährlich 1.00, halbjährlich 1.80, jährlich 3.20. (Postgebühren sind eingeschlossen.)  
**Morgen-Ausgabe** Sonnabend, 14. August  
**Anzeigenpreis:** Die Spalte 24 mal breit 1 mm - 1000 00. Die Spalte 24 mal breit 1 mm - 1000 00. (Zusatz nach Tarif, Schriftführer des Verlags.)  
Verlag: **Schönlank** Berlin: Bernauer Str. 20. Fernruf: Amt Kurieren Nr. 2990  
Eigentümer: **Schönlank**. - Druck und Druck von Otto Ullrich, Halle a. S.

## Die Russen in altem deutschem Gebiet

### Die Russen vor Solbau

h. Othreschische Grenze, 13. August.

Der „Kol.-Mag.“ meldet: In Sachen sind die ersten russischen Panzereinheiten in altem deutschem Gebiet in Solbau eingedrungen. Der Ort ist von den Russen besetzt. Es stehen schon weitere russische Kräfte westlich von Solbau. Die Polen suchen Solbau durch ihren Panzerzug zu halten, den sie bis Nowo Wladimir. Da aber selbst Zankow russischer Kavallerie genommen wurde, sind die Russen in Solbau vorgerückt. Die russische Kavallerie ist in Solbau eingedrungen. Die russische Kavallerie ist in Solbau eingedrungen. Die russische Kavallerie ist in Solbau eingedrungen.

### Die Schlacht um Warchau

h. Paris, 13. August.

Der „Temp“ berichtet: Man hat bei dem Geben von Meldungen über die Verhandlungen in Warschau den Eindruck, daß die Schlacht um Warchau ein Verhängnis sein wird. Die russische Armee ist in Warschau eine Panik ausgebrochen sei, und daß im letzten Augenblick jeder flüchtete, der konnte.

### Der polnische Heeresbericht

Nach einem Telegramm aus Warschau meldet der polnische Heeresbericht: Feindliche Kavallerieeinheiten drangen gegen die Besatzung von Warchau ein. Sie erklärten, daß im letzten Augenblick jeder flüchtete, der konnte.

## Der Spitzelrummel

In der „Dt. Tagesztg.“ lesen wir: Die Presse der Spitzel, wobei die demokratische, kann sich der Defektivität wieder einmal in besterhorter Abartigkeit zeigen. In Magdeburg sind einige seltsame Leute, die offenbar in sehr hoher Ueberzeugung ihrer eigenen Bedeutung befangen waren, unter dem Verdacht planmäßiger Falschmeldungen zu Prüfungsübungen festgesetzt worden. Die vorläufige Untersuchung, die bemerkenswerterweise offenbar nicht von Richterlichen, sondern von Verwaltungsbehörden geführt wird, und aus der wohl in Folge dessen fortwährend zusammenhanglose und nicht nachgeführte Nachrichten in formeller Aufmachung an diesen kühnsten Berichterstatter gegeben werden, läßt jedenfalls wohl bereits erkennen, daß es sich um eine Angelegenheit handelt, die weit weniger Bedeutung in der Presse finden würde, wenn sie in diesen Tagen nicht um einen Sensationsstoff verlegen wäre. Da sind ein Lehrer Otto Jelenitz, ein Rechtsanwalt Schaper und noch einige andere Leute, die mit Spitzeln teils zivil, teils militärischer Herkunft in Beziehungen gestanden haben, und die das Material, das diese Spitzel ihnen gegen Bezahlung übermitteln, an Interessenten, zum Teil auch an die Presse weitergaben. Es wird behauptet, es beständen Beziehungen zu anderen Organisationen, die man auch im Verdacht des Spitzeltums hat, der „Bismarck-Gesellschaft“ und der „Deutschen Wirtschaftshilfe“. Es wird weiter behauptet, es hielten auch militärische Nachrichtenstellen dabei eine Rolle. Wie weit das richtig ist, wird die weitere Untersuchung ergeben müssen, die hoffentlich bald in richtiger Sache übergeht, weil niemand zu den Organen eines Mannes wie der Oberpräsident Göring das Vertrauen haben kann, daß sie von ihnen vollkommen objektiv geführt werden.

## Raub des rechten Weichselufers

Ein Sohn auf das Selbstschiffungsrecht.

h. Berlin, 13. August.

Die von unabhängiger Stelle mitgeteilte, ist heute bei der polnischen Regierung eine Note über die Grenzschließung auf dem rechten Weichselufer in Welt- und Chorzow eingelaufen. Die Note selbst wird noch überlegt und erst am Ende des morgigen Tages bekanntgegeben werden. Nach dem Inhalt ist aber ersichtlich, daß den Polen einseitig der 50 Meter breite Streifen auf dem rechten Weichselufer, die vier bekannten deutschen Ortsteile und der ganze Ansbach zugesprochen sind.

## Die Sowjetregierung

Nach dem französischen Arbeiter anlässlich der Anerkennung der Regierung des General Brangel durch die französische Regierung einen Appell gerichtet, in dem sie erklärt, daß durch die Anerkennung der russischen Republik durch Frankreich die Möglichkeit eines russisch-französischen Krieges gegeben wäre. Umjost hätten Kamenew und Krasin die französische Regierung bei jeder Gelegenheit mitgeteilt, daß die Sowjetregierung bereit sei, alle Fragen zu prüfen, die die französische Regierung nicht in der gegebenen Form anerkennen konnte. In dem Augenblick nun, in dem man die Zustimmung habe, daß durch einen gewissen russisch-polnischen Frieden der Welt der Friede widergegeben werde, habe Frankreich durch seine Tat den Bruch der Verhandlungen zwischen Russland und Polen bewirkt. Die Erklärung der französischen Regierung habe in Russland in allen Kreisen große Verwirrung hervorgerufen und es sei durch sie die Möglichkeit des Ausbruchs eines neuen Weltkrieges gegeben. Die französischen Arbeiterklasse hätte nunmehr das Schicksal der ganzen Welt in der Hand.

## Ein Ultimatum an Ungarn?

h. Wien, 13. August.

In heiligen diplomatischen Kreisen verläutet, daß Jugoslawien, die Tschechoslowakei und Rumänien gemeinsam an Ungarn eine kurzfristige Note gerichtet haben, worin sie auf 30000 Mann herabzusetzen, wie es im Friedensvertrag vorgesehen sei. Die Note soll in freundschaftlicher Zone, aber doch sehr ernst gehalten sein und den Schritt mit der Notwendigkeit der Erklärung verbunden. Man bringt die Note des Staatskanzlers Dr. Menner mit dieser Note in Verbindung.

## England lenkt ein?

W. Paris, 13. August.

Der Londoner Korrespondent des „Reit Barillon“ will von einer Seite erfahren haben, daß die englische Regierung, die vor zwei Tagen Polen den Rat gab, die Waffenstillstandsbedingungen zu akzeptieren, sich nunmehr nach Anhörung der britischen Regierung habe erklären lassen, daß die Bedingungen, die die revolutionären Arbeiter den Polen angedient haben, nicht als eine Kraftprobe betrachtet. Eine viel länger Zeit vorbereitete Revolte gegen die kommunistische Regierungsform wird als bevorstehend bezeichnet. Falls es wegen Russland zum Generalstreik und die normalen Beziehungen zwischen England und Russland eine gewisse Zeit ausbleiben. Das Wort erklärt, daß angesichts dieser Lage jeder Bürger die Pflicht habe, die Regierung zu unterstützen und seine politischen Interessen den nationalen Notwendigkeiten unterzuordnen. Demnach ist es, daß die oppositionelle kommunistische Bewegung die Politik Lord Georges billigt.

## Amerikas Note

h. Washington, 13. August.

Neuer meldet aus Washington: Ein diplomatischer Kreise nimmt man im allgemeinen an, daß die Note des Staatsdepartements über die russisch-polnische Lage ein dreifaches Ziel verfolgt.

## Sozialistischer Spitzelrummel

Nach unserer Ansicht hätte es der Berliner Zentrale der Arbeiterpartei möglich sein müssen, den Vertreter der „Völkischen Zeitung“ zum Freitag, den 8. August 20. Morgenausgabe, Landesbaupmann Gierig, zu verhindern. Gerade ein solcher in der Form sachlich gefasster Briefe jedoch um mehr als Sachartikel der sozialistischen Partei. Wenn es auch vielleicht nicht möglich ist, auf das B.Z. Einfluß zu gewinnen, so wäre es doch ein leichtes gewesen, durch ein demokratisches Vereinsmitglied Georg Bernhardt bis zu einem gewissen Grade einzuwirken.

## „Nicht erledigt“

h. Rotterdam, 13. August.

Der „Nieuwe Rotterd. Courant“ meldet aus London: Der Ausschuss der Arbeiter, der sich mit der russisch-polnischen Frage befaßt hat, hat einen Brief an Lord Georges geschrieben, in dem er mitteilt, daß die Frage des Selbstschiffungsrechts in England und England mit der Mitteilung Lord Georges im Unterhaus nicht erledigt ist. Die Arbeiterparteien seien davon überzeugt, daß der Selbstschiffungs und die normalen Beziehungen zwischen England und Russland eine gewisse Zeit ausbleiben. Das Wort erklärt, daß angesichts dieser Lage jeder Bürger die Pflicht habe, die Regierung zu unterstützen und seine politischen Interessen den nationalen Notwendigkeiten unterzuordnen. Demnach ist es, daß die oppositionelle kommunistische Bewegung die Politik Lord Georges billigt.

## Amerikas Note

h. Washington, 13. August.

Neuer meldet aus Washington: Ein diplomatischer Kreise nimmt man im allgemeinen an, daß die Note des Staatsdepartements über die russisch-polnische Lage ein dreifaches Ziel verfolgt.

1. Will sie der polnischen Regierung und dem polnischen Volk eine moralische Stütze geben.
2. Will sie an die Bevölkerung Russlands appellieren, das bolschewistische Joch abzuwerfen und eine verfassungsmäßige Regierung einzuführen.
3. Will sie auf andere Länder in dem Sinne einwirken, daß sie davon Abstand nehmen, die Bolschewisten anzuerkennen.

Man erwartet in Regierungskreisen, daß die Amerikaner sich zu dieser Note äußern werden.

„Echo de Paris“ meldet aus Washington, daß Präsident Wilson die Note bezichtigt, daß sich Amerika gegen die Forderung seiner Staaten in Russland auszusprechen soll. Er hat davon überzeugt, daß sich England und Frankreich zahlreiche Konzeptionen verschafft hätten, um sich die Anerkennung der kleinen Staaten bezahlen zu lassen.

## Sozialistischer Spitzelrummel

Nach unserer Ansicht hätte es der Berliner Zentrale der Arbeiterpartei möglich sein müssen, den Vertreter der „Völkischen Zeitung“ zum Freitag, den 8. August 20. Morgenausgabe, Landesbaupmann Gierig, zu verhindern. Gerade ein solcher in der Form sachlich gefasster Briefe jedoch um mehr als Sachartikel der sozialistischen Partei. Wenn es auch vielleicht nicht möglich ist, auf das B.Z. Einfluß zu gewinnen, so wäre es doch ein leichtes gewesen, durch ein demokratisches Vereinsmitglied Georg Bernhardt bis zu einem gewissen Grade einzuwirken.

Die Presse der Deutschen Arbeiterpartei und der Deutschen nationalen Arbeiterpartei sind einverstanden, daß die deutsche Arbeiterpartei Berlin gewesen, dafür zu sorgen, daß die Zentrum- und die gemäßigten demokratische Presse nicht gegen uns leitarisiert.

Schlußwort

„Aus diesem Brief ergibt sich unteres Ergebnis nur das eine mit Sicherheit, daß der Schreck nicht sehr naher und sehr von sich und seinen Einflußmöglichkeiten überzeugter Mann sein muß. Denn sonst würde er sich von dem Weg, auf dem er sich auf die Presse bezieht, doch wohl eine andere Vorstellung machen, als er sie zum Beispiel bezüglich der „Völkischen Zeitung“ hat.“

Wir glauben kaum hinzuzufügen zu müssen, daß keine Behauptung, die deutschnationalen und deutsch-sozialistische Presse ist einseitig, jedenfalls, soweit wir in Betracht kommen, nicht zutrifft. Wir haben weder das Vermögen, den Inhalt der Briefe noch einen jenes Briefes, noch den Briefen selbst, noch die Herren eventuell hätten einwenden können. Für uns bleibt vorerst von der ganzen Entfaltungsskizze im Grunde nichts weiter übrig, als daß demokratische Mächte, wie die „Magdeburger Zeitung“ — vielleicht sogar auf dem Umwege über seinen Somburg Korrespondenten auch das „Berliner Tageblatt“ — auf die Alarmmeldungen dieser Personen bereitwillig sind, die bis her im öffentlichen und in nachdringlichen Linien stehen.

Der Parteien zusammenlegen. Wenn also die Demokratischen und Sozialdemokratischen Blätter jetzt über diese Epizykelgeschichte ein großes Enttäuschungsgefühl erheben, so befinden sie sich in der Welle der Gracchen, die über Kulturfragen, und rechnen wieder einmal auf das kurze Gedächtnis und die mangelnde Kritikfähigkeit ihrer Leserchaft.

Was aber die Frage des Epizykelismus an und für sich betrifft, so ist mir wohl die letzte, denen ich mich am liebsten anvertrauen möchte, die folgende: Was ist die Enttarnung über das Epizykelum zu denken, wie man sich nicht im Augenblick, so liegt es über die Befreiung der Kunst vom Joch. So lange aber die innere Verhältnisse nicht zu sind, daß der ordnungsgemäße Teil des Volkes immer auf dem Boden ist, gegen irgendwelche unvernünftigen Überhebungen von Seiten der „revolutionären“ Mittelstände, so lange sich vorbereitende Tätigkeiten dieser letzteren in Bahnen bewegt, die das Licht der Öffentlichkeit scheuen, so lange wird das Epizykel eine Quelle der Verwirrung, wenn sie nicht alle Tage irgendwelche gemeinen Konfessionen abhalten, wenn mancher ihrer Worte und Taten nicht das Licht der Öffentlichkeit zu scheuen scheitern, kann die Welt nicht sein Epizykelum abschaffen. Was also die Enttarnung über das Epizykelum zu denken ist, wie man sich nicht im Augenblick, so liegt es über die Befreiung der Kunst vom Joch. So lange aber die innere Verhältnisse nicht zu sind, daß der ordnungsgemäße Teil des Volkes immer auf dem Boden ist, gegen irgendwelche unvernünftigen Überhebungen von Seiten der „revolutionären“ Mittelstände, so lange sich vorbereitende Tätigkeiten dieser letzteren in Bahnen bewegt, die das Licht der Öffentlichkeit scheuen, so lange wird das Epizykel eine Quelle der Verwirrung, wenn sie nicht alle Tage irgendwelche gemeinen Konfessionen abhalten, wenn mancher ihrer Worte und Taten nicht das Licht der Öffentlichkeit zu scheuen scheitern, kann die Welt nicht sein Epizykelum abschaffen.

Das ist die Stellung, die wir heute einnehmen, weil wir die Befreiung der Kunst vom Joch nicht als ein Ziel, sondern als eine Aufgabe ansehen, die nur durch die Befreiung der Kunst vom Joch erreicht werden kann. Das ist die Stellung, die wir heute einnehmen, weil wir die Befreiung der Kunst vom Joch nicht als ein Ziel, sondern als eine Aufgabe ansehen, die nur durch die Befreiung der Kunst vom Joch erreicht werden kann.

**Herr Hörsing gegen Orgeß**  
w. Magdeburg, 13. August.  
Herr Hörsing, Mitglied der Reichstagskommission für die Sozialversicherung, hat am 11. August 1920 bei der Oberpräsidenten-Konferenz in Magdeburg folgende Rede gehalten: Die Sozialversicherung ist ein wichtiges Mittel zur Bekämpfung der Armut und zur Förderung der Volksgesundheit. Die Sozialversicherung ist ein wichtiges Mittel zur Bekämpfung der Armut und zur Förderung der Volksgesundheit.

Die Sozialversicherung ist ein wichtiges Mittel zur Bekämpfung der Armut und zur Förderung der Volksgesundheit. Die Sozialversicherung ist ein wichtiges Mittel zur Bekämpfung der Armut und zur Förderung der Volksgesundheit. Die Sozialversicherung ist ein wichtiges Mittel zur Bekämpfung der Armut und zur Förderung der Volksgesundheit.

**Die Kinderlosen**  
Roman von Marie Dress.  
In diesem Roman erzählt die Autorin die Geschichte einer Frau, die sich in der Welt der Kinderlosen zurechtfinden muss. Die Autorin erzählt die Geschichte einer Frau, die sich in der Welt der Kinderlosen zurechtfinden muss.

„Du bist nicht glücklich.“  
„Nein, ich bin glücklich.“  
„Du bist nicht glücklich.“  
„Nein, ich bin glücklich.“  
„Du bist nicht glücklich.“  
„Nein, ich bin glücklich.“

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Die Arbeiterbewegung**  
Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.

**Ausland im Saargebiet**  
w. Saarbrücken, 13. August.  
Der Saargebiet ist ein wichtiges Gebiet in Deutschland. Der Saargebiet ist ein wichtiges Gebiet in Deutschland. Der Saargebiet ist ein wichtiges Gebiet in Deutschland.

**Ausland im Saargebiet**  
Der Saargebiet ist ein wichtiges Gebiet in Deutschland. Der Saargebiet ist ein wichtiges Gebiet in Deutschland. Der Saargebiet ist ein wichtiges Gebiet in Deutschland.

Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Arbeiterbewegung ist in Deutschland in den letzten Jahren stark gewachsen.





Wirtschaft

Frankreichs Kohlenbergbauaufsicht und seine Bedrängung

Von dem Streite stellte sich der Kohlenbergbau Frankreichs unter Zugrundelegung des im Jahre 1918...

Während des Krieges lagen viele französische Gruben, besonders die im Norden Frankreichs, still...

Nach dem Kriege müßte bei gleicher Leistung die Kohlenförderung in den französischen Gruben die gleiche...

Die französische Budgetkommission, Paul Doumer, sagt hierüber in geheimnisvollem Dunkel:

Inglücklicherweise trat nach dem Kriege eine unerwartete Erscheinung auf als Folge von Äußerungen oder Forderungen...

Die Doumer hiermit ein auf den Schlußsätzen anzuwenden? Es scheint aber außerdem noch...

Die französischen Produktionsleistungen einsehender, verfügte Frankreich im Jahre 1919 über 37 737 000 Tonnen Kohle...

Table with 2 columns: Land, Kohle (Tonnen)

zusammen 4 250 000 Tonnen.

Bei dieser Berechnung sind die Sogarbrände nicht mit einbezogen, da Verhinderungen die Sogarbrände nicht...

Im Gegensatz zu Doumer, der den Monatsbedarf Frankreichs aus Kohlen vor dem Kriege mit 4 1/2 Millionen bedreht hat...

Wenn also Deutschland monatlich an Frankreich die 1 600 000 Tonnen abgibt...

Häftlingsgesellschaften

Aufsteller Ostia. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 25 Prozent fest...

Sächsische Metallfabrik A. G. in Chemnitz. Die Generalversammlung setzte die Dividende für die alten Aktien auf 20 Prozent...

Daimler-Werke Ost. Off. in Stuttgart. Die außerordentliche Generalversammlung genehmigte den Antrag auf Kapitalerhöhung...

Handel, Industrie, Handwerk

Berliner Güte-Auktion. Die Auktion wurde fortgesetzt. Zum Angebot kamen 41 1/2 Tische, 15 840 Stühle...

lenge 7.90-9.90 M. (6.10), do. Lurgumlinge 7.55-9.90 M. (6.50 bis 6.60), do. Biegen 4.00-9.00 M. (3.50-4.50)...

Endtermin für Förderungsanmeldung. Die allgemeine Frist zur Anmeldung der deutschen Förderungen bei dem Reichsdanngesicht...

Berliner Börsenbericht. Börsenmittlungsamt. Die Grundstimmung an der Börse war auch heute als fest zu bezeichnen...

Berliner Metallnotierungen. Berlin, 13. August. Breite für 1000 kg in Markt.

Devisen-Notierungen. Berlin, 13. August. Geld Brief 1534.50, Brief 1537.50.

Im freien Verkehr wurden nicht amtlich ermittelt. Deutsche Werte 7.520, % Deutsche Reichsanleihe 1.980.

Anland. Wien. 4 Oester. Kron-Rente 24.00, 4 Ungar. Gold-Rente 12.00.

Eisenbahn-Aktien. Halle-Heinr. 75.25, Schiffsahrt-Akt. 37.75.

Banken. Berl. Handelsbank 132.25, Comm. u. Diskontobank 128.25.

Industrie-Aktien. Schultheiss-Bräuerei 320.00, Akt. A. Anilin 295.25.

Allgemein. Akt. A. Anilin 295.25, Akt. A. Anilin 295.25.

Allgemein. Akt. A. Anilin 295.25, Akt. A. Anilin 295.25.

Allgemein. Akt. A. Anilin 295.25, Akt. A. Anilin 295.25.

Allgemein. Akt. A. Anilin 295.25, Akt. A. Anilin 295.25.

Allgemein. Akt. A. Anilin 295.25, Akt. A. Anilin 295.25.

Provinz Sachsen

8. Aus dem Saalfreie, 13. August. (Ebenfalls 6. August.) Die Gutsverwalter...

Der Defizit, 13. August. (Der Gemeinderat) behält den Beitritt zum Gemeinverband der Provinz Sachsen...

1. Särberenern der Dreihühner. 1. Parc. Knt. (Guthof), 2. Garenseeff, 3. Wolter.

1. Särberenern der Dreihühner. 1. Parc. Knt. (Guthof), 2. Garenseeff, 3. Wolter.

Sportberichte

Rennen zu Bremen (Eigener Drahtbericht).

1. Särberenern der Dreihühner. 1. Parc. Knt. (Guthof), 2. Garenseeff, 3. Wolter.

1. Särberenern der Dreihühner. 1. Parc. Knt. (Guthof), 2. Garenseeff, 3. Wolter.

1. Särberenern der Dreihühner. 1. Parc. Knt. (Guthof), 2. Garenseeff, 3. Wolter.

1. Särberenern der Dreihühner. 1. Parc. Knt. (Guthof), 2. Garenseeff, 3. Wolter.

1. Särberenern der Dreihühner. 1. Parc. Knt. (Guthof), 2. Garenseeff, 3. Wolter.

1. Särberenern der Dreihühner. 1. Parc. Knt. (Guthof), 2. Garenseeff, 3. Wolter.

1. Särberenern der Dreihühner. 1. Parc. Knt. (Guthof), 2. Garenseeff, 3. Wolter.

1. Särberenern der Dreihühner. 1. Parc. Knt. (Guthof), 2. Garenseeff, 3. Wolter.

1. Särberenern der Dreihühner. 1. Parc. Knt. (Guthof), 2. Garenseeff, 3. Wolter.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.